

— (Hohe Strafen wegen Preistreiberei in Kupfervitriol.)

Aus Marburg wird uns berichtet: Das Kreisgericht hatte sich in zwei Fällen mit Berufungen gegen Urteile des Bezirksgerichtes in Pettau zu befassen, in denen ungemein strenge Strafen wegen Preistreibereien in Kupfervitriol verhängt worden waren, das für den Weinbau in Untersteiermark von größter Bedeutung ist, da es

zur Bekämpfung der Schädlinge des Weinbaues dringend benötigt wird. Der Kaufmann Guido Högenwarth in Mann hatte sich rechtzeitig mit Vorräten von Kupfervitriol zum Preise von 1 Krone 25 Heller versehen. In seinem Geschäft verlangte er für das Kilogramm 3 Kronen bis 3 Kronen 50 Heller. Das Bezirksgericht Pettau verurteilte Högenwarth zu zehntausend Kronen Strafe, im Nichteinbringungsfalle zu drei Wochen Arrest. Das Kreisgericht Marburg verwarf die Berufung des Verurteilten und bestätigte das erstinstanzliche Urteil. Die Geschäftsfrau Marie Jglic in Mann, welche bei den gleichen Einkaufspreisen gleichfalls die übermäßig hohen Preise für das Kupfervitriol gefordert hatte, wurde vom Bezirksgericht in Pettau, da der Umsatz bei ihr ein kleinerer war, als der von Högenwarth erzielte, zu dreitausend Kronen Strafe verurteilt. Auch dieses Urteil wurde vom Kreisgericht bestätigt.